Dr. iur. Christian Rioult

Gender Diversity in der Unternehmensführung



Inhaltsverzeichnis

Zus	ammenfassung	XV			
Exe	cutive Summary	VII			
Rés	umé	XIX			
Abk	kūrzungsverzeichnis	XXI			
Lite	raturverzeichnisX	XIX			
Mat	terialienverzeichnis	LVI			
Ein	nleitung	1			
Ers	ster Teil: Definitionen und Rahmenbedingungen	3			
Kar	pitel 1: Definitionen	5			
I.	Gender	5			
II.	Diversity	10			
III.	Unternehmensführung.				
Kap	pitel 2: Wirtschaftliche und gesellschaftliche				
	Rahmenbedingungen	. 18			
I.	Wirtschaftlicher Wandel	18			
	1. Wachstum des Dienstleistungssektors	19			
	2. Frauen als Kundinnen	22			
	3. Gesellschaftliche und kulturelle Aspekte des wirtschaftlichen Wandels.	24			
II.	Entwicklungen innerhalb des Arbeitsmarktes				
	Wettbewerb um Arbeitskräfte	26			
	2. Vergrösserung des Talentpools	29			
	2.1 Ausbildung von Frauen	29			
	2.2 Erwerbstätigkeit von Frauen				
III.	Externe Einflüsse auf den Arbeitsmarkt				
	1. Demografischer Wandel	33			
	2 Zuwandening	35			

	veiter Teil: Ökonomische Betrachtung von Gender versity in der Unternehmensführung	39			
וע	versity in der Onternenmenstant ung	••••			
Ka	pitel 3: Ökonomische Diskussion von Gender Diversity in der				
	Unternehmensführung				
I.	Legitimationsansätze für Gender Diversity in der Unternehmensführung				
	1. Gerechtigkeitsansatz				
	2. Ökonomischer Legitimationsansatz				
II.	Empirische Untersuchungen zum ökonomischen Legitimationsansatz				
	1. Finanzielle Unternehmensergebnisse				
	2. Entwicklung des Aktienkurses	53			
	3. Corporate Governance	57			
	4. Leistungen in der Gruppe	60			
	5. Marktpositionierung und Reputation	62			
III.	Diskussion des ökonomischen Legitimationsansatzes	64			
	Design der empirischen Untersuchungen				
	2. Erklärungsansätze und Kausalität	66			
	3. Token Women und kritische Masse	67			
	4. Stellungnahme	68			
Kar	pitel 4: Die Bedeutung von Gender Diversity bei der				
•	Zusammensetzung der Unternehmensführung	70			
I.	Geschlechterpolitik von börsenkotierten Unternehmen				
	1. Schweizer Unternehmen	70			
	2. Europäische Unternehmen	72			
	3. US-amerikanische Unternehmen	72			
II.	Diversität in der Unternehmensführung von börsenkotierten				
	Unternehmen	73			
	1. Schweizer Unternehmen	73			
	1.1 Verwaltungsrat	74			
	1.2 Geschäftsleitung				
	2. Europäische Unternehmen				
	3. USA	76			
Kap	oitel 5: Erklärungsansätze und Massnahmen zur geringen				
_	Frauenvertretung	77			
[.	Erklärungsansätze zur geringen Frauenvertretung				

	1.	Indi	viduelle Hindernisse	78
		1.1	Selbstvertrauen und Selbstwahrnehmung	78
		1.2	Ambitionen und Ehrgeiz	
	2.		dernisse in den Unternehmen	
		2.1	Old-boy Netzwerke	
		2.2	Unternehmenskultur und Arbeitsbedingungen Interne Förderung und Management der Talentpipeline	
		2.4	Arbeitserfahrung und Ausbildung	
		2.5	Vorurteile und Diskriminierung	
	3.	Ges	ellschaftliche Hindernisse	90
		3.1 3.2	Vereinbarkeit von Karriere und Familie	
II.) 1		Gesellschaftliche Erwartungen und Familiengründung	
11.			hmen zur Förderung von Gender Diversity	
	1.		rutierung und Beförderung	
		1.1	Objektivierung von Rekrutierung und Beförderung	
	2.		vicklungsprogramme	
		2.1	Laufbahnplanung	
		2.2	Mentoring und Sponsoring	98
		2.3	Netzwerke	101
	3.	Unte	ernehmensführung und Unternehmenskultur	103
		3.1	Engagement der Unternehmensführung	
		3.2	Arbeitskultur und Förderung der Work-Life Balance	
III.	7.		Unternehmenskultur	
111.	Z۷	vische	enbilanz	110
Dri	itte	r Te	il: Gender Diversity in der	
Un	ter	nehi	mensführung nach geltendem Recht	115
Kar	oitel	l 6: G	Sender Diversity im Gleichstellungsrecht	117
I			ungsrechtliche Grundlagen	
	1.		emeine Ausführungen zur Rechtsgleichheit	
	2.	_	kte und indirekte Drittwirkung von Grundrechten	
II.	Di		Drittwirkung von Art. 8 Abs. 3 Satz 3 BV	
			ngleichheit von Mann und Frau	
			vendung des Lohngleichheitsgebots auf die Mitglieder der	
			rnehmensführung	122
		2 1	Allgemeine Ausführungen	122

		2.2	Geltendmachung von Ansprüchen	123
III.	Inc	lirekt	e Drittwirkung von Art. 8 Abs. 3 BV im Arbeitsrecht	125
111.	Arbeitnehmereigenschaft von Verwaltungsräten und			
		Ges	chäftsleitungsmitgliedern	125
		1.1	Mitglieder des Verwaltungsrats	125
		1.2	Mitglieder der Geschäftsleitung	
	2.	Arbo	eitsrechtliche Gleichbehandlungspflicht	
		2.1	Allgemeine Ausführungen	127
		2.2	Mitglieder der Unternehmensführung	
	3.	Glei	chstellungsgesetz	
		3.1	Allgemeine Ausführungen	130
		3.2	Mitglieder der Unternehmensführung	131
Kap	itel	7: G	Gender Diversity in der Aktiengesellschaft	132
I.	Pfl	ichte	n und Aufgaben der Unternehmensführung	132
	1.	Inter	essenwahrungspflicht	132
		1.1	Allgemeines zur Interessenwahrungspflicht	132
		1.2	Sorgfaltspflicht	
			a Allgemeine Ausführungen	135
			b Vertretung der Geschlechter in der Unternehmensführung	
		1.3	Treuepflicht	
			a Allgemeine Ausführungenb Vertretung der Geschlechter in der Unternehmensführung	
	•	^	_	
	2.	•	anisationspflicht	
		2.1	Allgemeine Ausführungen	140 143
II.	Ga		Diversity im Verwaltungsrat	
11.	1.		immungen in den Statuten	
	1.	1.1	Allgemeine Ausführungen	
		1.1	Bestimmungen über die Wählbarkeit von Verwaltungsräten	
		1.3	Vertretung von Minderheiten und einzelnen Aktionärsgruppen	
		1.4	Statutarische Bestimmungen zu Gender Diversity im	
			Verwaltungsrat	
	2.	Best	immungen im Organisationsreglement	
		2.1	Allgemeine Ausführungen	
		2.2	Bestimmungen über die Wählbarkeit von Verwaltungsräten Reglementarische Bestimmungen zu Gender Diversity im	154
		2.3	Verwaltungsrat	155
	3.	Ges	chlechterquote in bundesnahen Betrieben	

	4.	Vorgaben für Finanzintermediäre	157			
III.		Gender Diversity in der Geschäftsleitung				
		Bestimmungen in den Statuten				
		1.1 Allgemeine Ausführungen zur Delegationsnorm				
		1.2 Statutarische Bestimmungen zu Gender Diversity in der				
		Geschäftsleitung				
	2.	Bestimmungen im Organisationsreglement				
		 2.1 Bestimmungen über die Wählbarkeit der Geschäftsleitung 2.2 Reglementarische Bestimmungen zu Gender Diversity in der Geschäftsleitung 				
	3.	Vorgaben für Finanzintermediäre				
IV.		nfluss der Aktionäre auf Gender Diversity				
		Wahl des Verwaltungsrates				
		Statutenänderungen				
		Anfechtung und Nichtigkeitserklärung von Beschlüssen der				
		Generalversammlung und des Verwaltungsrates	169			
		3.1 Beschlüsse der Generalversammlung	169			
		3.2 Beschlüsse des Verwaltungsrates	171			
	4.	Verantwortlichkeit	172			
		4.1 Allgemeine Ausführungen				
		4.2 Pflichtverletzung				
		4.4 Adāquater Kausalzusammenhang				
	5.	Aktionārsbindungsvertrāge				
77						
		8: Gender Diversity im Kapitalmarktrecht				
I.	Börsenrechtliche Vorschriften					
		Finanzmarktinfrastrukturgesetz				
		Kotierungsreglement und Richtlinie Corporate Governance				
II.		rporate Governance Kodizes				
		Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance				
		OECD Principles of Corporate Governance				
		3. ICGN Global Governance Principles				
III.	Aktionārsaktivismus und Stimmrechtsberater					
	1. Aktionārsaktivismus durch institutionelle Investoren					
		1.1 Allgemeine Ausführungen und historische Entwicklung1.2 Rechtliche Grundlagen				
	2.	Die Bedeutung von Stimmrechtsberatern	187			

	2.1 Allgemeine Ausführungen	187			
	2.2 Stimmrechtsempfehlungen zu Gender Diversity	189			
	erter Teil: Staatliche Massnahmen zur Förderun	O			
VO:	n Gender Diversity in der Unternehmensführung	191			
Ka	pitel 9: Rechtsvergleich zu staatlichen Massnahmen	192			
I.	Europäische Länder				
	1. Norwegen				
	2. Deutschland	193			
	3. Vereinigtes Königreich	194			
II.	Europäische Union	195			
	1. Zusammensetzung der Unternehmensführung	195			
	2. Transparenzvorschriften	196			
	3. Vorgaben für Kreditinstitute und Wertpapierfirmen	196			
III.	USA				
	Bundesstaatliche Regulierung	197			
	2. Gliedstaatliche Regulierung	198			
IV.	China				
	1. VR China	198			
	2. Hongkong	199			
Kaj	oitel 10: Übersicht zu staatlichen Massnahmen	200			
I.	Transparenzvorschriften				
II.	Geschlechterquoten				
	1. Quotendimensionen				
	2. Flexiquote				
	3. Verbindliche Quote				
Kar	oitel 11: Revision des Aktienrechts				
I.	Vorgeschichte				
II.	Vorentwurf des Bundesrates				
11. III <i>.</i>	Verfassungsrechtliche Beurteilung				
	Wirtschaftsfreiheit der Gesellschaften				
	1.1 Sachlicher Schutzbereich				
	1.2 Persönlicher Schutzbereich	211			
	1.3 Vorliegen eines Grundrechtseingriffs				

		1.4	Grundsatz der Wirtschaftsfreiheit	213
		1.5	Eingriffsvoraussetzungen	214
			a Gesetzliche Grundlage	214
			b Öffentliches Interesse	214
			c Verhältnismässigkeit	
			d Kerngehalt	217
	2.	Rec	htsgleichheit der betroffenen Individuen	217
		2.1	Sachlicher Schutzbereich	218
		2.2	Persönlicher Schutzbereich	219
		2.3	Vorliegen eines Grundrechtseingriffs	219
		2.4	Eingriffsvoraussetzungen	220
			a Gesetzliche Grundlage	220
			b Öffentliches Interesse	
			c Verhältnismässigkeit	221
IV.	Kritische Diskussion			224
	1.	Ang	ebot an qualifizierten Frauen	224
		1.1	Allgemeine Ausführungen	224
		1.2	Verwaltungsrat	
		1.3	Geschäftsleitung	
	2.	Zus	ammensetzung der Unternehmensführung	226
	3.	. Unternehmenserfolg		
	4. Gleichstellung als Aufgabe des Aktienrechts			228
	5.	Aus	gewählte rechtliche Diskussionspunkte	230
V.	Stellungnahme			
• •				
Sch	ılus	SSW	ort	235